

## Standpunkte der Bürgerinitiative für den Fassadenerhalt:

### **Stimmen Sie mit JA,**

**für den Erhalt der jetzt bestehenden Fassaden** des alten Bahnhofshotels und des Bollhardt'schen Gebäudes. Retten Sie das Stadtbild der Kreisstadt!

**Diese historischen Fassaden des Kreishauses sind:**

- Bestandteile eines Denkmal-Ensembles aus der Wilhelminischen Zeit, **geschichtlich wertvoll** und **stadtbildprägend**
- **kulturhistorisch, touristisch** und **wirtschaftspolitisch bedeutsam**
- **unverzichtbarer, repräsentativer** Teil in der von Villen gesäumten Straße für ein Stadtbild mit eigener **Identität**
- eine **harmonische Einheit** mit dem denkmalgeschützten Landratsamt und somit die **Visitenkarte des Kreises Steinburg**

**Erhalt geht vor Abriss!**

Unsere Kreisstadt ist schon heute arm an wertvollen Bauten. Erhalten Sie mit Ihrer Stimme das noch vorhandene Kulturerbe. Die von privaten Eigentümern renovierten, wenigen historischen Bauten sind Aushängeschilder der Stadt.

**Fassadenerhalt können wir uns leisten! OHNE Kostenerhöhung um 2,3 Mio €!**

Der Erhalt der Fassaden durch **Sanierung** der Gebäude ist eine Option und überzeugt kostenmäßig. Laut Gutachten des Kreises liegen die Sanierungskosten für 5 Gebäude des Kreises, inkl. der vom Abriss bedrohten, mit **5,6 Mio. € weit unter den Neubaukosten**.

Die Schaffung der Barrierefreiheit ist durch zusätzliche Maßnahmen möglich. Moderne, effiziente Verwaltung ist auch hinter historischen Mauern möglich.

**Die Initiative fürchtet eine „Störphilharmonie“ mit explodierenden Kosten!**

Die in der Presse diskutierte **Gesamtkosten des Neubaus beliefen sich schon auf 25 Mio. € und mehr**. Der Kreis wirbt mit seiner beschlossenen „Deckelung“ von 15 Mio. €, doch der Beschluss ist butterweich formuliert: **„Die Kostenobergrenze von 15 Mio. € (...) s o l l t e nicht überschritten werden“**. Das ist **nur eine Absichtserklärung**. Eine Überschreitung ist somit möglich. Schon jetzt sind in den 15 Mio. € u.a. der Kaufpreis für ein weiteres Grundstück und die Auslagerungskosten unstreitig nicht enthalten; der **Neubau wird noch größer**. Auf Nachfrage der Initiative gab der Kreis unklare und widersprüchliche Antworten, wieviel und wofür bereits Gelder von den 15 Mio. € ausgegeben worden sind. Die Initiative fürchtet eine **Kostenexplosion der Kreisumlage**.

**Es ist nicht die Zeit für Prestige-Neubauten!**

Der demographische Wandel ist da und bringt **Bevölkerungsrückgang** auch im Kreis: weniger Bürger brauchen weniger Verwaltung.

**Für diejenigen, die Neues wollen:**

Der Fassadenerhalt in Kombination mit dem Neubau ist der Kompromiss zwischen dem kompletten Abriss und dem kompletten Erhalt der Gebäude. Andere Städte machen es vor!

Politik und Verwaltung versuchen die Bürger/innen mit **unrealistischen Schreckgespenstern** wie Leerstand, Abzug, Arbeitsplatz- und Kaufkraftverlust einzuschüchtern:

**Treten Sie dem entgegen und stimmen Sie mit JA!**

**Bestimmen Sie mit – gehen Sie zur Wahl oder nutzen Sie die Briefwahl.** Nutzen Sie Ihr von rund 7.000 Bürger/innen erkämpftes demokratisches Recht auf Mitbestimmung:

### **Stimmen Sie mit JA!**

**Für den Fassadenerhalt – für eine intelligente Lösung!**

# Stimmen Sie mit **JA** zum Fassadenerhalt!

Fassadenerhalt altes Bahnhofshotel

Kreishaus Itzehoe



© Foto: Silke Nießing

## Fassadenerhalt Bollhardt'sches Gebäude



© Foto: Silke Nießing

wenden →

# Stimmen Sie mit **JA** zum Fassadenerhalt! **JA → Erhalt des Gesamtensembles!**



## Dieser Neubau-Entwurf trifft den Geschmack des Kreistages



wenden →